



Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Śluby auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt in rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre, Forschung und Transfer die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

An ihrer Kulturwissenschaftlichen Fakultät ist zum 01.10.2026 eine

W3-Professur für Ukrainestudien/ Ukrainian Studies (m/w/d/x)

zu besetzen.

Die Professur vertritt in Lehre, Forschung und Transfer den Bereich der Ukrainestudien (19.–21. Jahrhundert) in einem transnationalen, globalen Kontext. Sie entwickelt das Feld international sichtbar weiter, beteiligt sich an nationalen und internationalen Forschungskooperationen und trägt dazu bei, die Viadrina als einen der führenden Standorte der internationalen Ukrainestudien weiter zu etablieren. Die Professur ist durch Übernahme von Leitungsaufgaben maßgeblich an der Weiterentwicklung der institutionellen Strukturen der interdisziplinären Osteuropa- und Ukraineforschung an der Viadrina beteiligt.

Der*Die Stelleninhaber*in verfügt über folgende Qualifikationen:

- ein innovatives, an die Profilschwerpunkte der Viadrina anschlussfähiges Forschungsprofil,
- eine herausragende kultur-, geschichts-, politik- oder sozialwissenschaftliche Expertise im Bereich der Ukrainestudien (19.-21. Jahrhundert mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischen Fragestellungen), nachgewiesen durch eine einschlägige Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen (z.B. zweites Buch)
- eine breite Publikationstätigkeit in international anerkannten wissenschaftlichen Medien
- einschlägige Lehrerfahrungen auf universitärem Niveau
- Erfolge in der Einwerbung kompetitiv vergebener Drittmittel,
- ausgeprägte nachgewiesene Führungs-, Management- und Sozialkompetenzen,
- sehr gute Kenntnisse des Ukrainischen und gute Kenntnisse weiterer relevanter Fremdsprachen (z.B. Russisch oder Polnisch)

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Erfahrungen in der Mitwirkung an interdisziplinären Projekten und/oder Studiengängen,
- die Fähigkeit, Forschung und Lehre für eine breite Öffentlichkeit aufzubereiten und innovative Formate der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse zu entwickeln.

Der*Die Stelleninhaber*in wird überwiegend in englischer, zudem in deutscher Sprache lehren. Deutschkenntnisse werden auf dem Niveau von C 1 erwartet; sollten diese nicht vorliegen, sollen sie innerhalb von zwei Jahre nach der Berufung erworben werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, die die Voraussetzungen gemäß § 43 BbgHG erfüllen. Die Professur ist unbefristet.

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina setzt sich aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein, legt besonderen Wert auf die Umsetzung von Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen und fordert insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Nähere Informationen zu den besonderen Angeboten und Fördermaßnahmen finden Sie unter www.europa-uni.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **04.01.2026 um 23:59 Uhr** über das Berufungsportal der Universität (auch abrufbar unter www.europa-uni.de/stellenangebote).

Sie werden gebeten, Ihrer Bewerbung ein Forschungs- und ein Lehrkonzept (je max. 2 Seiten), ein Publikationsverzeichnis, ein Verzeichnis Ihrer Lehrtätigkeiten und der Lehrevaluationsergebnisse, sowie eine Liste der Drittmittelprojekte beizufügen. Alle Unterlagen können im Berufungsportal hochgeladen werden.

Für inhaltliche Auskünfte und Rückfragen steht der Dekan der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Timm Beichelt, E-Mail: bewerbung-kuwi@europa-uni.de, gerne zur Verfügung. Falls Sie sich über die Ukraine-Aktivitäten der Viadrina informieren wollen, finden Sie hier einen Überblick. Bei Fragen zum Berufungsverfahren oder zum -portal können Sie sich zunächst hier orientieren oder an Dr. Carina Brunner (Telefon: +49(0)335-5534-4521, E-Mail: berufungsmanagement@europa-uni.de) wenden.